

Explosives Gemisch: Formel 3

(09.08.2004) Ausgerechnet vor den Saisonläufen elf und zwölf auf dem spektakulären Sachsenring brennt im RECARO Formel-3-Cup die Luft. „Hier und jetzt werde ich angreifen. So schnell lass ich mich nicht mehr abschütteln“, verspricht Jan Seyffarth seinen ostdeutschen Fans. Doch nicht nur der 18-jährige Doppelsieger des Saisonauftakts in Hockenheim ist geladen! Mindestens zehn weitere Youngster haben sich mit dem Sachsenring die wohl schwierigste Rennstrecke Deutschlands ausgesucht, um zur Attacke zu blasen.

Der eine (Bastian Kolmsee) will seine Tabellenführung ausbauen, die ihm der andere (Timo Lienemann) gerne abjagen würde. Michael Devaney muss unbedingt auf die Siegstraße zurück, andernfalls läuft ihm sein neuer Teamkollege Jan Heylen den Rang im internen Duell ab. Thomas Holzer braucht Siege und Top-Platzierungen, um 2005 den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse zu rechtfertigen und Ho-Pin Tung muss möglichst bald seine ersten Formel-3-Sieg ins heimische China melden. Franz Schmöller und dessen neuer Teamkollege Markus Mann sollten dringend ihr unbestrittenes Können mit einem Einzeltriumph garnieren, während die beiden Mädels Gina-Maria Adenauer und Ina Fabry ihr Zielplätze in den Top-Ten anstreben.

Es liegt also eine Menge Zündstoff in der Luft, wenn die pfeilschnellen Formel-3-Monoposti über den kurvigen und hügeligen Asphalt des Sachsenrings fliegen. Der 3,671 Kilometer lange Kurs in Hohenstein-Ernstthal, nahe der Stadt Zwickau, gilt als fahrerisch sehr anspruchsvoll. Schnelle Kurven, uneinsehbare Ecken und das ständige Auf und Ab trennt auf der ostdeutschen Traditionspiste schnell die Spreu vom Weizen. Testen kann niemand, denn der Sachsenring ist offiziell ein Fahrsicherheitszentrum und keine permanente Rennstrecke - ein 50-minütiges freies Training am Freitagmorgen muss reichen.

Mit Spannung wird deshalb die Formel 3 erwartet. Sieben verschiedene Sieger gingen aus den bisherigen zehn Saisonläufen hervor. Punktegleich stehen zwei Rookies an der Tabellenspitze. Elf Piloten durften bereits in der ersten Saisonhälfte das Siegerpodest erklimmen und 19 Fahrer tauchen mit Meisterschaftspunkten auf ihrem Konto in der Gesamtwertung auf.

Diese sportliche Ausgeglichenheit und der immer sehenswerte Fight der Rookies gegen die Etablierten, kennzeichnen den RECARO Formel-3-Cup in der Saison 2004 - auch auf dem Sachsenring vom 13. bis 15. August.

 Drucken